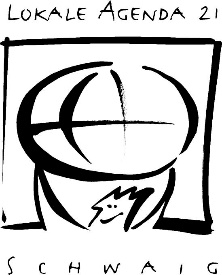
**PROTOKOLL des AGENDA 21-FORUMs vom 24. Januar 2018**

Zeit: 20.00 - 21.45 Uhr

Ort: Behringersdorf, Weißes Ross

Moderation: Bernd Bartels

Anwesende: Bernd Bartels, Ilse Parakenings, Irmingard Fritsch, Manfred Becker, Hans Zeller, Yvonne Schaller, Alexandra Sopp

**TOP 1: Resümee bezüglich „Energiewende in Schwaig“**

1. Zuschuss zum Austausch alter Heizungspumpen: Bisher wurden ca. 50 neue Heizungspumpen von der Gemeinde bezuschusst. Ein kleiner Erfolg!
2. Bernd erinnerte Anfang Jan. 18 mit einem Zeitungsartikel an die immer noch bestehende Möglichkeit hierzu einen Zuschuss zu bekommen.
3. Broschüren „Miteinander die Energiewende schaffen“ liegen derzeit in der Bücherei und auf der Gemeinde aus. Ca. 500 – 800 Exemplare sind noch vorhanden!
4. Projekt: Zentrale Nahwärmenetzversorgung für Rathaus, Schule und beide Kirchen: Dies wurde von der TH Amberg/Weiden im Rahmen einer energetischen Verbesserung in Schwaig vorgeschlagen. Bisher wurde jedoch nichts in dieser Richtung unternommen. Bernd hatte auch im Rahmen des „Grünen Gockel“ darüber berichtet. Die Fraktion der Grünen stellte im Gemeinderat einen Antrag auf Überprüfung der Rentabilität durch ein Energiebüro. Der Antrag wurde abgelehnt.

Die Gemeinde lehnt ein Nahwärmenetz aus folgenden Gründen ab: es ist zu unwirtschaftlich, die Wege sind zu lang, dadurch zu hoher Energieverlust, zeitlicher Bedarf bei den Bedarfsstellen ist zu verschieden, außerdem fehlt es an Fachpersonal für die Leitung eines solchen Projektes.

### **Vorschläge:** 1. Komplettlösung durch einen Energieversorger (Planung, Betreuung, Durchführung…). Contracting z.B. mit [N-ERGIE – Nürnberg](https://www.n-ergie.de/) . Manfred informiert sich!

2. Der Architekt, der auch den Ausbau des Horts plant, könnte diesbezüglich angesprochen werden.

3. Alternativer Vorschlag: Nur die Schule, den Hort und die Ev. Kirche einbinden. Dadurch ergeben sich sehr kurze Wege. Außerdem ist ein Neubau/Umbau des Hortes für 2019 eh geplant. Die Kesselanlage der Ev. Kirche ist stark veraltet und muss in jedem Fall ausgetauscht werden. So könnten Synergieeffekte gezielt genutzt werden.

4. Brief an alle Fraktionen mit der Bitte um gemeinsame Diskussion und erneuter Prüfung der Möglichkeiten für einen Wärmeverbund nach obigem geändertem Vorschlag! Bernd macht einen Entwurf und schickt ihn rum.

**TOP 2: Beratungsbesuch von RENN.süd:** RENN.süd ist eine regionale Netzstelle für Nachhaltigkeitsstrategien in Nürnberg. Neue Agenda 2030 setzt veränderte Akzente, die evtl. auch für unsere lokale Arbeit, insbesondere die Zusammenarbeit mit der Gemeinde betreffend, relevant sein könnten. Bernd hat mit RENN.süd bereits Kontakt aufgenommen und verfolgt dies weiter. Ein erstes gemeinsames Treffen soll im März stattfinden. Ziele: Austausch und Beratung. Fragestellungen: Welche Möglichkeiten bestehen, um von Seiten der Verwaltung einen Ansprechpartner für nachhaltiges Wirtschaften zu installieren? (Seminare, Umsetzungsmöglichkeiten …). Bisher ist das Engagement der Gemeinde in diesem Bereich sehr gering!

**TOP 3: Fair-Trade-Town:** Hans berichtet über den momentanen Stand der Dinge. Die Entwicklung ist derzeit eher stagnierend. Ein neues Treffen des runden Tisches ist für Feb. geplant.

Handy-Sammelaktion von Mission EineWelt, Edeka und Telekom: Je eine Kiste um alte Handys abzugeben, steht in der Edeka und im Gemeindehaus. Je abgegebenem Handy wird 1 € an ein soziales Projekt gespendet. Hans schreibt für „MIT“ einen Bericht über die Handy-Sammelaktion, um sie noch weiter bekannt zu machen.

**TOP 4: Planungen für 2018:**

* Mehr Öffentlichkeitsarbeit z.B. durch regelmäßige Berichte über die Arbeit der lokalen Agenda 21 im Mitteilungsblatt.
* Wettbewerb mit Preisgeld für ein **nachhaltiges Projekt**: Bernd schlägt ein Preisgeld von 250 € vor. Vor allem in sozialen Einrichtungen für Kinder und Jugendliche soll nachgefragt werden, was derzeit bereits läuft bzw. es soll informiert und Werbung für unseren Wettbewerb gemacht werden.
* Wir sprechen an: Kiga Unterm Regenbogen übernimmt Bernd.

Kiga Am Hasnbuckl → Ilse,

Kiga Blickwinkel und Jugendbeauftragte→ Irmingard

Grundschule → Alex

Hierzu soll es eine Veranstaltung mit Preisverleihung geben. Möglicher Termin: **Weltumwelttag , Dienstag, 5. Juni**

* Evtl. **Fahrradkorso** zum Thema Mobilität veranstalten, vielleicht wieder mit Denis und Tanja Katzer.
* **Armutskonferenz** in Schwaig veranstalten, evtl. in Form einer öffentlichen Podiumsdiskussion: Alle sozialen Organisationen, die mit diesem Thema zu tun haben, ansprechen und an einen Tisch holen: Diakonie, beide Kirchen, Gemeinde, Tafel, Nachbarschaftshilfe, Helferkreis….
* **Podiumsdiskussion zur Landtagswahl (Sonntag, 14. Oktober) :**

Motto: Mehr soziale Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit für unser Land!

Termin: Mitte September, evtl.: **Mittwoch 12.09.18**

Ort: Bürgersaal Behringersdorf (Irmingard übernimmt die Reservierung)

Vorarbeiten: Wahlprüfsteine zu wichtigen Themenbereichen aufstellen, Briefe /Einladung an die Parteien. Bernd schaut im Archiv nach und verfasst einen Vorschlag für einen Brief bzw. versendet Briefe!

**Top 5: Sonstiges:**

Manfred regt an, einen Flohmarkt für Erwachsene in Schwaig zu veranstalten.

Gez. Alexandra Sopp 11.02.18